

Reisen mit Rheuma - Versicherung

Wer reisen will, muss auch immer ein bisschen vorausplanen, vor allem mit einer chronischen Krankheit im Gepäck. Da unsere Krankheit aber auch unvorhersehbare Hürden aufstellen kann, ist es wichtig, die eigene Reise gut abzusichern - mit einer Reiseversicherung.

Nicht jede Versicherung nimmt chronisch kranke Menschen auf

Am besten informiert man sich vorab, ob eine Versicherung überhaupt auch für chronisch Kranke abgeschlossen werden kann. Ich wollte beispielsweise einmal eine weltweite Reiseversicherung für ein Jahr abschließen, was mir aufgrund meiner Diagnose verweigert wurde. Die selbe Versicherung, auf 3 Wochen beschränkt, wäre aber möglich gewesen.

Bei Reiseversicherungen ist eine chronische Krankheit normalerweise grundsätzlich aus der Versicherung ausgenommen, mit einer Ausnahme: einem akuten Vorfall/Schub. Sollte man also im Urlaub aufwachen und seinen Ellenbogen nicht mehr bewegen können, wären die Arztkosten hierfür wiederum bis zum festgelegten Limit gedeckt.

Mit Kreditkarte zahlen kann sich lohnen

Meine Kreditkarte hat mich sprichwörtlich schon öfter gerettet. Je nach Kreditkarten-Typ schließt man automatisch eine Reiseversicherung ab, wenn man den Flug über die Kreditkarte bucht. Oftmals sind auch sogenannte Rückholversicherungen mit dabei. Diese konnte ich letztes Jahr nutzen, als ich mir meine Ferse im Ausland gebrochen hatte. Sämtliche Krankenhaus- und Medikamentenkosten wurden problemlos rückerstattet und auch mein Rückflug wurde gratis umgebucht - mit Begleitperson.

Manchmal sind Begleitpersonen und Familienmitglieder mitversichert. Ein Blick auf die Versicherungspolizze der Kreditkarte lohnt sich also auf jeden Fall - am besten für den Urlaub ausdrucken oder auf dem Handy speichern.

Notfall-Medikamente mitnehmen

Bei kleinen Infekten, Husten, Kopfschmerzen usw. lohnt es sich, selbst Notfall-Medikamente mit in den Urlaub zu nehmen, natürlich in vorheriger Absprache mit dem behandelnden Rheumatologen und/oder Hausarzt. Somit kann man sich den Arztbesuch im Ausland und die Geldrückforderungen bei der Gebietskrankenkasse/Reiseversicherung sparen. Mitunter dauert die Rückforderung nämlich ein paar Wochen und je nach Reiseziel muss man die Medikamente erst aus eigener Kasse bezahlen, was teuer sein kann.

Die Reiseversicherung sollte kein Abschreckungsgrund sein, um auf Reisen zu gehen. Ein Tapetenwechsel tut allen manchmal gut, ob gesund oder krank, jung oder alt. Ich wünsche viel Spaß beim Erkunden unserer Erdkugel. Wir lesen uns in der nächsten Ausgabe wieder.

Tanita Wilhelmer
LG-Vorarlberg